

Söhne der wohlhabenden Landwirte, welche nicht studieren, sondern das väterliche Gut annehmen, besuchen meist das landwirtschaftliche Institut zu Halle. — Seit dem Jahre 1874 ist aber auch in der Kreisstadt **Bitterfeld eine 8klassige Knaben-Mittelschule mit obligatorischem Unterricht in französischer und lateinischer Sprache errichtet**, welche den Schülern die Reife zur Tertia für Gymnasien und Realschulen giebt. Neuerdings wird angestrebt, die Bitterfelder Mittelschule in eine höhere Bürgerschule, wo die Berechtigung zum einjähr. Militärdienst erworben werden kann, umzuwandeln. — Ferner befindet sich in Bitterfeld eine 7klassige Mädchenschule mit fakultativ fremdsprachlichem Unterricht. Die Volksschule mit 7 aufsteigenden Klassen umfaßt 17 Unterrichtsklassen.

In den Städten Brehna, Düben, Gräfenhainichen und Zörbig befindet sich je eine Bürger- und Volksschule, erstere teilweise mit fakultativem Unterricht im Latein und Französischen.

Auf dem platten Lande sind bei 85 Dörfern 69 Schulen; außerdem ist auf dem Greppiner Werke eine eigene Privatschule.

Es unterrichten im Kreise überhaupt:

a) in Bitterfeld	} (v. Ostern) an 27 Lehrer, worunter 8 Mittelschullehrer,	1 Lehrerin
b) in Brehna		7 Lehrer,
c) in Düben	}	8 "
d) in Gräfenhainichen		1 Lehrerin,
e) in Zörbig		8 Lehrer,
f) in den Dorfschulen		11 "
g) an einer Privatschule		84 "
		1 "
	zusammen	146 Lehrer,
		2 Lehrerin.

Ferner:

in der katholischen Privatschule

zu Bitterfeld 2 Lehrer,

in der l. Privatschule zu Düben 1 "

Kleinkinder- oder Spielschulen befinden sich je eine in Brehna, Koitzsch,